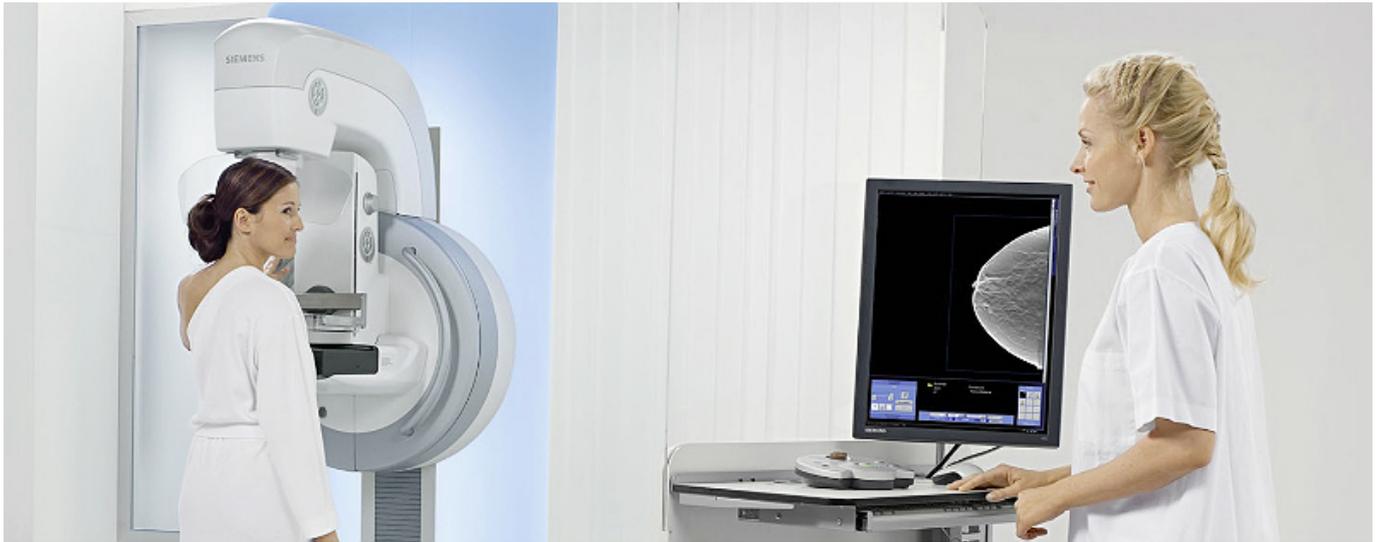


Untersuchung



In Deutschland erkranken jährlich zirka 46.000 Frauen an Brustkrebs. Bei einer rechtzeitigen Behandlung liegt die Heilungschance inzwischen bei über 80 Prozent. Umso wichtiger ist die frühzeitige und präzise Diagnose und die damit verbundene frühzeitige Therapie. Da mit zunehmendem Alter das Risiko an Brustkrebs zu erkranken steigt, ist es für Frauen ab 40 Jahren wichtig, die Brust in regelmäßigen Intervallen untersuchen zu lassen.

Sind Sie zwischen 50 und 69 Jahren alt, werden Sie alle zwei Jahre zu einer Mammographie-Screening-Untersuchung eingeladen. Der Einladungsbrief informiert Sie über die Hintergründe, Ziele, Inhalte und den Ablauf des Screening-Programms. Ob Sie an dem Programm zur Früherkennung von Brustkrebs teilnehmen, entscheiden Sie natürlich selbst, und die Teilnahme an der Untersuchung ist freiwillig.

Untersuchung

Der beste Zeitpunkt für eine Mammographie ist während der Periode oder in den ersten Tagen danach. Die Untersuchung kann aber auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt des Zyklus vorgenommen werden. Bei der digitalen Mammographie werden die Brüste sanft zwischen zwei strahlendurchlässigen Kunststoffscheiben flach zusammengedrückt. Von jeder Brust werden dabei zwei Aufnahmen gemacht: Einmal wird die Brust von oben nach unten durchleuchtet, einmal schräg von der Mitte her zur Seite.

Befundung

In den meisten Fällen lautet das erleichternde Ergebnis kein Brustkrebs. Bei der Auswertung der Mammographie-Aufnahmen besteht in unserer Praxis ein hoher Sicherheitsstandard. Zwei Fachärzte der Mammo-

graphie Sauerland analysieren unabhängig voneinander die Aufnahmen Ihrer Brust Millimeter für Millimeter. Der hohe Sicherheitsstandard bei der Auswertung braucht Zeit. Daher erhalten Sie das Untersuchungsergebnis nicht direkt, sondern meistens innerhalb von einer Woche per Post.